

Projekt:
Buschlinik Dr. Wafula



Zielstellung:

Medizinische Grundversorgung von Menschen außerhalb von Ukunda ohne Zugang zu ärztlicher Behandlung weiter absichern



Bitte unterstützen Sie unsere Projekte.
Jeder gespendete Euro kommt
zu 100% direkt vor Ort an.

Kontakt:

Dr. Steffi Löffler - 1. Vorsitzende
Schulstraße 26
09356 St. Egidien
e-Mail: info@washataa.de
Internet: www.washataa.de

Bank: Berliner Volksbank
IBAN: DE 25 1009 0000 7061 4180 02
BIC: BEVODEBB



Washa Taa

"Ein Licht anzünden"

Internationale Gesellschaft
zur Förderung der Kinder in Kenia e.V.

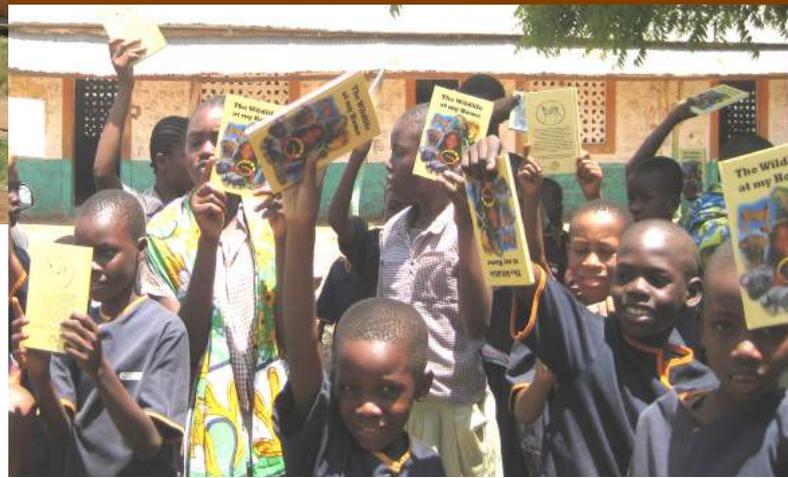
Direkte Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort

Projekt:
Werkstatt Ruben Otieno



Zielstellung:

Ausbildung ehemaliger Straßenkinder zum
Handwerker in der von „Washa Taa“ aufgebauten
Werkstatt
Schweiß- und Reparaturarbeiten für die Schule





2009



2019



Aufgaben / Zielstellung

Schule für etwa 130 Waisen und Halbwaisen für bestmögliche Grundschulausbildung

1 warme Mahlzeit täglich garantieren

Lernmaterialien (Schulbücher, Lehrmittel für die Lehrer) finanzieren

Wasserversorgung und Elektrizität absichern

Medizinische Versorgung der Schulkinder garantieren

Teilfinanzierung der Lehrer für eine kontinuierliche Arbeit

Schulexkursionen jährlich einmal für die Abschlussklasse organisieren

→ Biologieunterricht mit Kennenlernen der einheimischen Tierwelt

Nähprojekt für die Mädchen der Klassenstufen 7/8 fortführen

→ Nähausbildung für Existenzaufbau nach der 8. Klasse

→ Eigenherstellung der Schulkleidung

Schulgarten- und Hühnerzuchtprojekt für die Jungen der Klassenstufen 7/8 ausbauen

→ Eigenversorgung der Kinder mit frischem Obst, Gemüse, Eiern und Fleisch erweitern

→ Gärtneryische Fähigkeiten erlangen für die Zukunft in Beruf und Familie

DIES BEDEUTET: HILFE ZUR SELBSTHILFE

Patenschaften organisieren

→ für die ärmsten Kinder

→ für besonders begabte Kinder Bildungschance

→ Gymnasium/ Ausbildung/ Studium



2010



2019

Aufgaben/ Zielstellung:

Absicherung der medizinischen Grundbetreuung der mittellosen Patienten im Umkreis

regelmäßiger Medikamentenkauf in Größenordnungen (Malaria und andere schwere Infektionskrankheiten)

Entbindungsabteilung für saubere und sichere Entbindungen sowie Schwangerschaftsvorsorge

Gesundheitsaufklärung (AIDS-HIV, Malariaprophylaxe, Infektionsschutz, sauberes Wasser, sauberes Essen)